



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 30.01.2023**

## **Niederschrift**

### **16. Ortsbeiratssitzung Umstadt vom 23.01.2023**

#### **Anwesend:**

##### **Ortsvorsteher**

Herr Klaus Mahla

##### **stellvertretender Ortsvorsteher**

Herr Rüdiger Funck

Herr Karl Werner Storck

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Herr Sven Behrens

Frau Janina Holzapfel

Herr Martin Kleine

Herr Norbert Seipel

##### **Erste Stadträtin**

Frau Erste Stadträtin Miriam Mohr

##### **Stadtverordnete/r**

Herr Johannes Burghaus

##### **Seniorenbeirat**

Herr Michael Ohl

**Nicht anwesend:**

**stellvertretender Ortsvorsteher**

Herr Dr. Klaus Dummel

Entschuldigt

**Ortsbeiratsmitglied**

Herr Marius Münch

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **16. Ortsbeiratssitzung Umstadt am 23.01.2023**

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Bericht aus dem Magistrat
4. Bericht des Ortsvorstehers
5. Sachstand Bebauungsplan-Entwurf „Geiersberg“ in Umstadt
6. Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2023  
Vorlage: 340/0119/2022
7. Seniorennachmittag 2023
8. Verschiedenes

## Zu TOP 1      **Begrüßung**

Ortsvorsteher Mahla begrüßt die anwesenden Mandatsträger und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht mit Schreiben vom 17.01.23

Klaus Dummel und Marius Münch lassen sich entschuldigen, alle anderen Mitglieder des Ortbeirats sind anwesend

## Zu TOP 2      **Genehmigung der Niederschrift**

*Die Niederschrift der 15. Sitzung wird einstimmig angenommen.*

## Zu TOP 3      **Bericht aus dem Magistrat**

Stadträtin Miriam Mohr berichtet von einem Fall, über den auch in der Presse berichtet wurde: Einer fünfköpfigen Familie wurde ihre Wohnung gekündigt. Da sie von Obdachlosigkeit bedroht war, ist sie nun in einem Familienzimmer im Sonnenhof untergebracht worden. Die Familie hat sich über die dortigen hygienischen Zustände beschwert. Die Stadt ist weiter um eine andere Unterbringung bemüht.

## Zu TOP 4      **Bericht des Ortsvorstehers**

### 1. Treffen der Ortsvorsteher am 19.01.2023 zum Thema ÖPNV in Groß-Umstadt.

Wesentliche Ergebnisse des Austauschs sind: Ortsvorsteher Mahla berichtet über das Treffen der Ortsvorsteher am 19.01.2023 zum Thema ÖPNV in Groß-Umstadt. Wesentliche Ergebnisse des Austauschs sind:

#### Allgemein:

- **Hauptachsen** für den ÖPNV in Groß-Umstadt sind und bleiben die beiden Bahnlinien Eberbach - Darmstadt (Frankfurt) und Groß-Umstadt-Wiebelsbach - Hanau (Frankfurt) sowie die Buslinie 671, die täglich von morgens bis abends die Mittelzentren Groß-Umstadt und Dieburg mit dem Oberzentrum Darmstadt verbindet. Sie wird montags bis freitags um die Buslinie X71 ergänzt, die Groß-Umstadt direkt mit Darmstadt verbindet.
- Die Hauptachsen werden durch die **regionale Buslinien** GU1 bis GU3 ergänzt, die die umliegenden Ortschaften mit der Kernstadt (und auch Dieburg, Otzberg, Mömlingen und Schaafheim) verbinden und Zubringer für die Bahnlinien und die Buslinien 671 und X71 sind.
- Wichtige Anliegen sind, dass die Linien die Pendler im Berufsverkehr schnell an ihr Ziel bringen, dass Schüler pünktlich zum Unterricht kommen und dass der ÖPNV auch im Freizeitverkehr eine finanzierbare Alternative zum Auto sein kann.

### Aktuelle Probleme und Anregungen:

- Im Schülerverkehr kommen Schüler der Geiersbergschule zu spät zum Unterricht bzw. müssen den Unterricht vorzeitig verlassen.
- Bei der Buslinie 671 nach Darmstadt gibt es samstags einen Studentakt bis 17.34 Uhr (Ankunft DA Schloss 18.09 Uhr). Danach fährt erst um 19.34 Uhr wieder ein Bus Richtung Darmstadt (Ankunft DA Schloss 20.09 Uhr). Für den Besuch von Abendveranstaltungen (Kino, Theater, Konzerte etc.), die i.d.R. um 20 Uhr beginnen, ist dies nicht akzeptabel. Bürgermeister Kirch wird beide Punkte bei der DADINA ansprechen, evtl. gibt es kurzfristig Lösungen.

### Mittelfristige Vorschläge für die Linienführungen:

- Die **Linie 671** soll wieder das Pfälzer Schloss und damit das Zentrum von Umstadt anfahren. Hier lassen sich Wartezeiten besser als am Bahnhof überbrücken, z.B. können kleine Erledigungen getätigt werden. Gäste kommen schnell in das Zentrum. Dass die 671 und die X71 unterschiedliche Haltepunkte bedienen, ist zudem verwirrend. Die Linie 671 könnte evtl. auch das Kreiskrankenhaus bedienen, damit es möglichst viele Besucher des Landkreises bequem und nur mit max. einmaligem Umsteigen erreichen können.
- Die **Linie GU1** könnte dann direkt zum ZOB fahren, ohne die Schleife über das Kreiskrankenhaus.
- Es wäre weiter zu prüfen, ob die **Linie GU1** zumindest teilweise (außerhalb des Schülerverkehrs) direkt von Klein-Umstadt nach Groß-Umstadt fährt.
- Es soll weiter geprüft werden:
  - Kann eine GU-Linie über die GHS und das Semder Kreuz Richtung Dieburg fahren?
  - Macht es Sinn, die **GU1** nach Dieburg und die **GU2** nach Otzberg zu führen?
  - Kann eine Linie von Dorndiel über Klein-Umstadt nach Groß-Umstadt führen?
- Brauchen wir die **GU3** überhaupt? Heubach und Wiebelsbach könnten durch die 671 und/oder **X71** angefahren werden.

### Langfristige Vorschläge für die Linienführungen:

- Ein **Stadtbus** könnte tagsüber das Krankenhaus, den Waldfriedhof, Ärztezentrum und andere wichtigste Ziele anfahren. Nach ca. 20 Uhr und am Wochenende könnte er (bei Anforderung) die Fahrten der GU-Linien übernehmen. Finanzierung durch Kosteneinsparungen bei den GU-Linien, die auch bei geringer Auslastung oder sogar leer die Haltepunkte mit 50er-Bussen bedienen.

## 2. Freiflächen-PV-Anlagen - Festlegung der Flächen für einen moderaten und nachhaltigen Ausbau:

Nach der Beratung im Dezember im Ortsbeirat wurde ein Änderungsantrag zu den PV-Anlagen von der CDU-Fraktion eingebracht. Am 02.02.23 soll in der STVV nun ein Beschluss gefasst werden.

Ortsvorsteher Mahla hält es für wichtig, die zuständigen Ortsbeiräte und Ausschüsse nochmals zu dem Thema tagen zu lassen, wenn sich durch den vorliegenden und evtl. noch weitere Änderungsanträge eine andere Sachlage ergibt.

3. Sachstand Lärmbelästigung im Oberen Rech: Laut Aussage von Anwohnern bestehen die Lärmbeschwerden immer noch. Private, mit Hilfe der App „Dezibel X“ und einem Handy aufgenommene Messungen ergaben eine Lärmbelastung von 40-56 Dezibel. Ortsvorsteher Mahla wird das Bauamt bitten, wie vorgeschlagen das RP einzuschalten, um die Lärmquelle zu ermitteln.

### **Zu TOP 5 Sachstand Bebauungsplan-Entwurf „Geiersberg“ in Umstadt**

Am Mittwoch, den 30. November 2022 fand in der Stadthalle Groß-Umstadt eine Bürgerversammlung zum Baugebiet „Geiersberg“ statt, in der der Bebauungsplan-Entwurf vorgestellt wurde, der die künftigen Bebauungsmöglichkeiten „Auf dem Geiersberg“ festlegt.

Ortsvorsteher Mahla kritisiert, dass der Ortsbeirat auch zu dieser Veranstaltung nicht eingeladen wurde, ebenso wenig wie beim Ortstermin zum Thema „Freiflächen-PV-Anlagen“. Er verweist auf die HGO, wonach der Ortsbeirat zu allen wichtigen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk betreffen, zu hören ist und ein Vorschlagsrecht hat in allen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk angehen. Dazu reiche es nicht, wenn dem Ortsbeirat lediglich Beschlussvorlagen vorgelegt werden. Der Ortsbeirat müsse auch an den Diskussionen und Informationen im Vorfeld beteiligt werden.

Laut Stadträtin Mohr soll nun, nachdem zunächst eine zeitlich befristete Veränderungssperre für das Gebiet beschlossen wurde, ein neuer Bebauungsplan erstellt und verabschiedet werden.

Die vom Büro IP-Konzept vorgestellte Präsentation hierzu ist auf der Homepage der Stadt Groß-Umstadt zu finden:

<https://www.gross-umstadt.de/leben-in-gross-umstadt/aktuelles/aktuelles-aus-der-verwaltung/bebauungsplan-geiersberg/praesentation-bebauungsplan-geiersberg.pdf?cid=di0>

### **Zu TOP 6 Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2023**

**Vorlage: 340/0119/2022**

Der Haushaltsentwurf enthält Mittel für 2 neue Kindergärten. Laut Stadträtin Mohr gibt es noch keine Entscheidung über deren Standort.

Die Mitglieder des Ortsbeirats haben über ihre jeweiligen Fraktionen an den Haushalts-Beratungen teilgenommen und sich entsprechend eingebracht. Von Seiten des Ortsbeirats werden daher keine Anträge zum Haushalt gestellt.

Der Ortsbeirat empfiehlt einstimmig, dem vorliegenden Beschlussvorschlag 340/0119/2022 zuzustimmen.

## **Beschlussvorschlag:**

Die im Entwurf eingebrachte Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2023 wird

– ergänzt um die hierzu beschlossenen Änderungsanträge –  
beschlossen.

## **Abstimmungsergebnis:**

einstimmige Empfehlung

## **Zu TOP 7      Seniorenachmittag 2023**

Das Vorbereitungsteam mit Janina Holzapfel und Rüdiger Funck hat mit den Planungen begonnen.

Geklärt ist inzwischen die Frage des Caterings: Auf die Bewirtung kann der Wirt der Stadthalle nicht bestehen. Wenn er nicht das Catering übernehmen soll, wird lediglich ein Abschlag von 100 € fällig. Das Vorbereitungsteam plant, dass das Catering vom Ortsbeirat mit Hilfe weiterer Freiwilliger übernommen wird. Vertreter aus Vereinen und Politik werden nun angesprochen.

Klaus Dummel lässt ausrichten, dass er den MGV, Posaunenchor und Musica Viva (Frau Renate Campos) anfragen würde, ob sie am 3.6.23 Zeit hätten.

## **Zu TOP 8      Verschiedenes**

**Janina Holzapfel** bittet um Rückmeldung durch den Magistrat, ob und wie das Böllerverbot an Silvester auf dem Marktplatt zukünftig kontrolliert werden könne.

**Rüdiger Funck** informiert darüber, dass viele Bürger besorgt seien über die Sicherheitslage nach den vielen Vorfällen mit Einbrüchen, dem Einschlagen von Scheiben und dem Plattstechen von Autoreifen. Laut Stadträtin Mohr gäbe es hierzu inzwischen einen Verdächtigen.

**Norbert Seipel** berichtet von überfüllten Altglascontainern zwischen Weihnachten und Neujahr. Karl Werner Storck hat erfahren, dass es Probleme mit dem Fuhrpark beim Abfallunternehmen gab.

**Martin Kleine** informiert über eine Person, die rund um das Gebiet Sparkasse/EDEKA wiederholt Kinder angeschrien und belästigt hat und bittet das Ordnungsamt, aktiv zu werden.

**Sven Behrens** informiert über Probleme mit betrunkenen Personen, die in Restaurants rund um den Marktplatz nach Weinbergsrundfahrten randaliert hätten, und bittet den Magistrat um Lösungen, wie dies zukünftig vermieden werden könnte.

Ortsvorsteher Mahla schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.

### **Anlage 1 zum Protokoll: Themenspeicher**

- Bäume HKH / Rasenflächen > Blumenwiese?
- Nachpflanzungen Bäume Innenstadt
- Pflasterungen Pfälzer Schloss
- Buslinien
- Radweg Gruberhof
- Verkehrsberuhigung GAZ

Klaus Mahla  
Ortsbeiratsvorsitzender

Klaus Mahla  
Schriftführer